

## 2. Anhörungsentwurf der Teilfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben – Kapitel 4.2 Energie sowie Änderungen an anderen Plankapiteln (Teilregionalplan Energie)

(sortiert nach RVBO-ID, BE-ID)

| RVBO-ID (Az.)                                               | BE-ID (Nr.) | Anregung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Erläuterung der Abwägung                                                                                                                                                                                                                                                   | Abwägung         |
|-------------------------------------------------------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Regierungspräsidium Tübingen - Höhere Raumordnungsbehörde - |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                            |                  |
| I.001                                                       | 828         | in vorbezeichneter Angelegenheit nimmt das Regierungspräsidium Tübingen zu dem im Entwurf vorliegenden Teilregionalplan Energie wie folgt Stellung: Das Referat 21 - Raumordnung hat intern die Stabsstelle für Energiewende, Windenergie und Klimaschutz und die Referate 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung; 42 – Steuerung und Baufinanzen; 44 – Straßenplanung; 52 – Gewässer und Boden; 53.2 – Gewässer 1. Ordnung Hochwasserschutz und Gewässerökologie Neckar-Bodensee; 54.2 – Industrie/Kommunen Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft; 55 – Naturschutz Recht; 56 – Naturschutz und Landschaftspflege beteiligt. Die Stellungnahme ist in die fachlich bezogenen Teile der Stabsstelle sowie der Referate unterteilt. Diese vertreten dabei unterschiedliche fachliche Belange. I. Referat 21 - Raumordnung Es wird begrüßt, dass die Einwendungen aus dem ersten Anhörungsverfahren berücksichtigt wurden. Aus Sicht der Raumordnung werden keine weiteren Bedenken vorgebracht.                                                                                                                                                                                                                                                          | Die Anregung wird zur Kenntnis genommen                                                                                                                                                                                                                                    | Kenntnisnahme    |
| I.001                                                       | 830         | Es wird jedoch auf folgendes hingewiesen: Zu PS 3.2.1 Z (4) i.V.m. Begr. zu diesem PS S. 114 f. – Zulässigkeit von Freiflächen-solaranlagen in Vorranggebieten für Naturschutz und Landschaftspflege: Hinsichtlich des dritten Spiegelstrichs sowie auch der Begründung S. 114 wird formuliert, dass bei einer Breite des Biotopverbundkorridors von kleiner oder gleich 2 km die Inanspruchnahme für Freiflächen-solaranlagen bis zu „10% des Korridors“ betragen darf. An dieser Stelle wäre eine Konkretisierung in der Begründung hinsichtlich der maßgeblichen Fläche wünschenswert. Welche Gerade des Biotopverbundkorridors ist für die Breitenmessung anzusetzen? Ist es die beispielsweise die schmalste Breite an der Stelle, wo das Vorhaben verwirklicht werden soll in dem Winkel wie der Verbundkorridor verläuft? Hier kommen verschiedenste Varianten in Betracht. Und ist mit „10 % des Korridors“ die Fläche des Verbundkorridors an der Stelle des geplanten Vorhabens gemeint oder 10% der jeweiligen Breitemessung des Verbundkorridors wo das Vorhaben geplant ist, als Maß der möglichen Breite der Freiflächen-solaranlage an dieser Stelle? Hier bedarf es weiterer Ausführungen in der Begründung- ansonsten sind verschiedene Lesarten denkbar. | Die Begründung zu PS 3.2.1 Z (4) wurde entsprechend der Anregung konkretisiert. Es wird nun genauer erläutert, wie die Breite des Biotopverbundkorridors gemessen werden soll. Es wird auf den überarbeiteten Planentwurf zum Satzungsbeschluss verwiesen.                 | Berücksichtigung |
| I.001                                                       | 831         | Zu PS 3.2.2 Z (4) und Z (5) i.V.m. mit Begründung zu diesem Plansatz S. 118 f – Zulässigkeit von Windenergieanlagen und standortgebundene Leitungsvorhaben in Vorranggebieten für besondere Waldfunktionen: Der Plansatz ist zum vorherigen Entwurf weitgehend neu gefasst. Er ermöglicht den Bau von Windenergieanlagen in Kernflächen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Da die Formulierung in den PS 3.2.2 Z (4), 3.2.2 Z (5) und 3.2.1 Z (5) bezüglich der Gefährdung der Zweckbestimmung analog ist, wurde die vorliegende Anregung auch auf den PS 3.2.1 Z (5) bezogen, obwohl er in der Anregung nicht konkret genannt ist. Die redaktionelle | Berücksichtigung |

| RVBO-ID (Az.) | BE-ID (Nr.) | Anregung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Erläuterung der Abwägung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Abwägung         |
|---------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
|               |             | <p>und Kernräumen des Biotopverbundes unter speziellen Voraussetzungen. Der Verweis im zweiten Spiegelstrich wäre redaktionell zu ändern in „nach PS 3.2.0 G (1), Z (2), G (3), G (4), Z (5)“. Der zweite Spiegelstrich könnte außerdem um weitere Ausführungen in der Begründung S. 118 f. zum Prüfungsmaßstab der Voraussetzungen ergänzt werden, insbesondere zu der Auslegung des Begriffs „Gefährdung der Zweckbestimmungen“. Warum bzw. bei welcher Schwelle ist bei einem unvermeidbaren ausgleichspflichtigen Eingriff in einem Biotopverbund bzw. –kernraum nach Ansicht des Plangebers trotzdem keine Gefährdung der Zweckbestimmungen des PS 3.2.0 gegeben? Dabei sollte beachtet werden, dass für eine Gefährdung im allgemeinen Sprachgebrauch noch kein Schaden eingetreten sein muss und auch die Möglichkeit des Eintritts eines kleinen Schadens bereits grundsätzlich eine Gefährdung sein kann. Gefährdung ist eine Prognoseentscheidung in Verbindung mit einer Wahrscheinlichkeitsabwägung. Die Schwelle dieser Voraussetzung ist niedrig. In diesem Zusammenhang könnte man zu dem Schluss kommen, dass bei einem ausgleichspflichtigen Eingriff nach Bundesnaturschutzgesetz sich eine Gefährdung von Fauna oder/und Flora bereits realisiert hat. Dieser Schaden durch den Bau von Windenergieanlagen könnte also bereits eine Verletzung der Zweckbestimmung nach Plansatz 3.2.0 G (1) sein, der proklamiert, dass Habitats, Biotope und Biozönosen zu bewahren sind. Diese enge, jedoch durch den Begriff indizierte Art der Auslegung des Wortes der „Gefährdung“ passt nicht zu der Struktur des Plansatzes, weswegen an dieser Stelle um Konkretisierung bzw. Klarstellung in der Begründung gebeten wird. Außerdem würden Ausführungen zu den Anforderungen an die Standortalternativenprüfung weiterhelfen.</p> | <p>Änderung gemäß der Anregung wurde im PS 3.2.2 Z (4) und Z (5) durchgeführt. Zudem wurden in den PS 3.2.2 Z (4), Z (5) und 3.2.1 Z (5) in der Begründung nähere Ausführungen gemacht zur Begrifflichkeit der Gefährdung der Zweckbestimmungen. Dadurch wird klar, dass der Begriff der Gefährdung in diesen Plansätzen nicht so eng auszulegen ist, dass allein bei der Möglichkeit eines Schadens der Eingriff nicht zulässig ist, sondern dass voraussichtlich erhebliche Beeinträchtigungen gemeint sind. Es wird auf den überarbeiteten Textteil Entwurf zum Satzungsbeschluss verwiesen (Begründung sowie redaktionelle Änderungen an Plansätzen).</p> |                  |
| I.001         | 832         | <p>Zu PS 4.2.2 G (3) i.V.m Begründung zu diesem PS S. 41 – allgemeiner Grundsatz zu Solarenergie auf besonders landbauwürdigen Flächen: Plansatz 4.2.2. G (3) formuliert, dass raumbedeutsame Freiflächensolaranlagen nur auf hinsichtlich der landwirtschaftlichen Nutzbarkeit vorbelasteten Flächen zulässig sind. Die Begründung zu Plansatz 4.2.2 G (3) sagt, raumbedeutsame Freiflächensolaranlagen können im Einzelfall auf besonders landbauwürdigen Flächen errichtet werden, wenn dies für den Schutz des Grundwassers, welches für die Trinkwasserversorgung gefördert wird, erforderlich ist. Der Bezug von Plansatz und Begründung wird an dieser Stelle nicht klar. Besser wäre außerdem eine ergänzende Erläuterung in der Begründung, was „die landwirtschaftliche Nutzbarkeit vorbelastete Flächen“ im Sinne dieses Plansatzes sind. Gegebenenfalls wäre hierzu auch ein Verweis auf die Begründung zu Plansatz 3.1.1 S. 96 ausreichend.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>Die Begründung wird entsprechend der Anregung konkretisiert bzw. ergänzt. Es wird auf den überarbeiteten Textteil des Teilregionalplans Energie verwiesen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Berücksichtigung |
| I.001         | 833         | <p>II. Stabsstelle für Energiewende, Windenergie und Klimaschutz 4.2.1 Ausweisung von Vorranggebieten Windenergie Die im aktuellen Anhörungsentwurf des Teilregionalplans Energie festgelegten</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>Die Anregungen werden an dieser Stelle zur Kenntnis genommen, bezüglich Abwägung wird auf die Abwägung der Stellungnahme mit der BE ID 817,</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Kenntnisnahme    |

| RVBO-ID (Az.) | BE-ID (Nr.) | Anregung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Erläuterung der Abwägung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Abwägung               |
|---------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
|               |             | Vor-ranggebiete Windenergie umfassen nur noch 1,9 % der Regionsfläche. Bei einer Vielzahl der Flächen können Restriktionen im Genehmigungsverfahren, insbesondere infolge militärischer Belange, nicht ausgeschlossen werden. Außerdem sollen vereinzelt Flächen mit einer mittleren gekappten Windleistungs-dichte kleiner 190 W/m <sup>2</sup> in 160 m Höhe (Windhöflichkeit nach dem Windatlas BW 2019) als Vorrangflächen festgelegt werden. Eine uneingeschränkte Nutzbarkeit der für die Ausweisung vorgesehen Flächen ist deshalb fraglich. Deshalb sollten möglichst alle jetzt geplanten Vorranggebiete auch ausgewiesen werden.                                                                                                                                                                 | Stellungnahme MLW Az. I.000 verwiesen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                        |
| I.001         | 834         | 4.2.3 Ausweisung von Vorbehaltsgebieten Photovoltaik Um die Klimaschutzziele nach § 10 Absatz 1 KlimaG BW zu erreichen, besteht entsprechend des Zielszenarios aus dem Forschungsvorhaben „Sektorziele 2030 und Klimaneutrales Baden-Württemberg 2040“ ein energiewirtschaftlicher Flächenbedarf für Freiflächen-Photovoltaikanlagen von 0,5 % der Gesamtfläche Baden-Württembergs. Begrüßt wird deshalb die im aktuellen Anhörungsentwurf des Teilregionalplans Solarenergie vorgesehene Ausweisung von Vorbehaltsgebieten Photovoltaik im Um-fang von 0,5 % der Regionsfläche. Bei einigen Vorbehaltsgebieten Photovoltaik kann jedoch die Nutzung aufgrund von Restriktionen eingeschränkt sein. Deshalb sollten möglichst alle jetzt geplanten Vorbehaltsgebiete Photovoltaik auch ausgewiesen werden. | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Wir weisen darauf hin, dass die aktuelle Flächenkulisse der Vorbehaltsgebiete Photovoltaik weiterhin 0,5 % der Regionsfläche umfasst.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Kenntnisnahme          |
| I.001         | 835         | 3.2.1 Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (Biotopverbund) Der vorgesehene generelle Ausschluss von Freiflächensolaranlagen und jetzt auch von Windenergieanlagen in Kernflächen und -räumen des regionalen Biotopverbunds wird bedauert. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme im Rahmen der 1. Anhörung verwiesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Durch die Festlegung von Vorranggebieten Windenergie auf über 1,8 % der Regionsfläche wird das Landesflächenziel nach KlimaG BW erfüllt. Aus Sicht des RVBO ist es deswegen vertretbar und aufgrund des Belang des Schutzes der Biodiversität und der Entwicklung des Biotopverbunds geboten, außerhalb der Vorranggebiete Windenergie im Offenland zumindest in Kernflächen und -räumen des Biotopverbunds dem Belang der Biodiversität und der Sicherung der für den Biotopverbund bereits hochwertigen Flächen auch aufgrund von § 22 LNatSchG BW gegenüber dem Belang der Errichtung von Windenergieanlagen den Vorrang einzuräumen. Bezüglich des Bezugs zur Stellungnahme zur 1. Offenlage wird auf die Abwägung zur 1. Offenlage verwiesen. Die Abwägung zur 1. Offenlage gilt weiterhin. | Keine Berücksichtigung |
| I.001         | 836         | III. Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung Der Schutz der besonders landbauwürdigen Flächen gegenüber der Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen soll aufgehoben werden, wenn es sich um Flächen handelt, die hinsichtlich der landwirtschaftlichen Nutzbarkeit vorbelastet sind. Grundsätzlich ist die Regelung nachvollziehbar, wenn davon ausgegangen wird, dass „vorbelastet“ in diesem Fall bedeutet, dass die Flächen hinsichtlich der landwirtschaftlichen Nutzbarkeit oder Ertragsfähigkeit                                                                                                                                                                                                                                                                       | Wir gehen davon aus, dass sich die Anregung auf die Begründung zu PS 4.2.2 und PS 3.1.1 bezieht und nicht auf die Begründung zu PS 4.2.2 und PS 3.3.1. Die Begründung zu PS 4.2.2 und PS 3.1.1 wird entsprechend der Anregung geändert. Es wird auf den Textteil des Teilregionalplans Energie Entwurf zum Satzungsbeschluss verwiesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Berücksichtigung       |

| RVBO-ID (Az.) | BE-ID (Nr.) | Anregung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Erläuterung der Abwägung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägung      |
|---------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|               |             | eingeschränkt sind. In der Begründung zu PS 4.2.2 G (3) und PS 3.3.1 wird ausgeführt, dass dazu auch Auffüllflächen gehören. Da allerdings Bodenauffüllungen auf landwirtschaftlichen Flächen in der Regel zu einer Bodenverbesserung führen, führt diese pauschale Zuordnung eher dazu, dass besonders schützenswerte landwirtschaftliche Flächen der produktiven Landwirtschaft entzogen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |               |
| I.001         | 838         | IV. Abteilung 4 – Abteilung Mobilität, Verkehr, Straßen Das Regierungspräsidium – Abteilung Mobilität, Verkehr, Straßen – erhebt keine grundsätzlichen Einwendungen gegen die Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben; Regionale Infrastruktur – Teilregionalplan Energie (Kap. 4.2) sowie Änderungen an anderen Plankapiteln. Die straßenrechtlichen Vorgaben nach § 9 FStrG und § 22 StrG BW sind im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Die Anregung wird zur Kenntnis genommen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Kenntnisnahme |
| I.001         | 839         | Stellungnahme des Referats 44 – Planung In den beiliegenden Karten sind sämtliche Maßnahmen des Regierungspräsidiums Tübingen, Referat 44 – Planung, aufgeführt, welche entweder aktuell oder künftig geplant werden und welche sich aus den aktuellen Unterlagen zum Bundesverkehrswegeplan, Generalverkehrsplan und Bedarfsplan Radwege an Bundes- und Landesstraßen ergeben. Dabei ist zu beachten, dass die dargestellten Linienführungen nicht zwingend die endgültige Lage darstellen. In der Regel werden bei jeder Planung Variantenuntersuchungen durchgeführt, woraus eine Vorzugsvariante erarbeitet wird. Konkrete Flächen, welche durch die von Referat 44 dargestellten Planungen überschritten und welche weiterhin beibehalten werden sollen, sind mit Referat 44 im weiteren Verlauf des Verfahrens abzustimmen. | Die Anregung wird zur Kenntnis genommen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Kenntnisnahme |
| I.001         | 840         | Zu folgenden Flächen liegen bereits aktuelle Planungen vor: Die Fläche FFFPV-436-032 (Bad Waldsee Mennisweiler - Süd) in Mennisweiler befindet sich im Bereich der Planungsmaßnahme L 314 Ortsumgehung Mennisweiler aus dem aktuellen Maßnahmenplan für Landesstraßen. Im Zuge der noch zu beginnenden Planung können, durch verschiedene zu untersuchende Varianten, Konflikte mit dem v.g. Vorbehaltsgebiet für Standorte regionalbedeutsamer Freiflächen-Photovoltaikanlagen nicht ausgeschlossen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Vorbehaltsgebiete Photovoltaik sind nach Plansatz 4.2.3 G (1) als Grundsatz eine Vorgaben für nachfolgende Abwägungs- oder Ermessensentscheidungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 ROG). Sie sind ist daher der Abwägung grundsätzlich zugänglich. Die angesprochenen Aspekte sind Details, die über den Regelungsgehalt des Regionalplans hinausgehen und die in den nachgelagerten Planungs- und Vorhabenzulassungsverfahren (z.B. immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren, Bauleitplanungsverfahren, Baugenehmigungsverfahren) zu klären sind. Die weitere Prüfung und Abwägung richtet sich hierbei nach der zum Zeitpunkt des Vorhabenzulassungsverfahrens gültigen Sach- und Rechtslage. Für verfahrensfreie Freiflächensolaranlagen wird auf die Hinweise zu Anregungen zu Vorbehaltsgebieten Photovoltaik in der Präambel zur Synopse verwiesen. | Kenntnisnahme |
| I.001         | 841         | Die Fläche FFPV-435-042 Meckenbeuren/Tettngang Fünfhehlen befindet sich im Bereich der Planungsmaßnahme B 30 Friedrichshafen (B 31) – Ravensburg/Eschach aus dem aktuellen Bedarfsplan für                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Vorbehaltsgebiete Photovoltaik sind nach Plansatz 4.2.3 G (1) als Grundsatz eine Vorgaben für nachfolgende Abwägungs- oder Ermessensentscheidungen (§ 3 Abs. 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Kenntnisnahme |

| RVBO-ID (Az.) | BE-ID (Nr.) | Anregung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Erläuterung der Abwägung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägung      |
|---------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|               |             | Bundesfernstraßen 2016. Die PV-Fläche wurde zwar gegenüber dem 1. Anhörungsentwurf verkleinert (wegen Natur- und Artenschutz: Herausnahme Biotop und Siedlung: Vorsorgeabstand Wohnen), sie grenzt jedoch weiterhin direkt an die B 30 neu. Für die geplante Trasse der B 30 Friedrichshafen (B 31) – Ravensburg/Eschach soll im Laufe des Jahres 2025 die öffentliche Auslegung der Planunterlagen für das anschließende Linienbestimmungsverfahren nach § 16 FStrG erfolgen. Im Zuge der danach folgenden Entwurfsplanung können sich noch Trassenverschiebungen der B 30 neu in Lage und Höhe ergeben, so dass Konflikte mit dem v.g. Vorbehaltsgebiet für Standorte regionalbedeutsamer Freiflächen-Photovoltaikanlagen nicht ausgeschlossen werden können.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Nr. 3 ROG). Sie sind ist daher der Abwägung grundsätzlich zugänglich. Die angesprochenen Aspekte sind Details, die über den Regelungsgehalt des Regionalplans hinausgehen und die in den nachgelagerten Planungs- und Vorhabenzulassungsverfahren (z.B. immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren, Bauleitplanungsverfahren, Baugenehmigungsverfahren) zu klären sind. Die weitere Prüfung und Abwägung richtet sich hierbei nach der zum Zeitpunkt des Vorhabenzulassungsverfahrens gültigen Sach- und Rechtslage. Für verfahrensfreie Freiflächensolaranlagen wird auf die Hinweise zu Anregungen zu Vorbehaltsgebieten Photovoltaik in der Präambel zur Synopse verwiesen.                                                                                                                                                                |               |
| I.001         | 842         | Die Flächen FFPV-436-044 (Grünkraut Emmelweiler) und FFPV-436-045 (Grünkraut Gullen) befinden sich im Bereich des Straßenplanungsprojekts B 32 OU Ravensburg aus dem aktuellen Bedarfsplan für Bundesfernstraßen 2016. Das Projekt befindet sich in der Planungsphase der Voruntersuchung. Derzeit gibt es diverse Variantenüberlegungen bei denen die Trassenverläufe über diese Flächen führen würden. Somit können Konflikte mit dem v.g. Vorbehaltsgebiet für Standorte regionalbedeutsamer Freiflächen-Photovoltaikanlagen nicht ausgeschlossen werden. Weiter wurde der Landkreis Sigmaringen auf Grundlage der Vereinbarung vom 29.05./24.06.2020 mit dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Tübingen, die Planungsmaßnahme B 311 n / B 313 zwischen Mengen und Meßkirch angehört. Der Landkreis Sigmaringen plant. Das Regierungspräsidium Tübingen - Referat 44 - ist weiterhin antragstellende Behörde, daher wird die Stellungnahme vom 30.04.2025 im Namen des Referats 44 weitergeleitet (siehe Anlagen). Stellungnahme vom 30.04.2025 des Landratsamtes Sigmaringen, Stabsstelle Straßenbauprojekt: Bundesstraßen B 311n / B 313 zwischen Meßkirch und Mengen teilweise liegen ausgewiesene Vorbehaltsgebiete für Standorte regionalbedeutsamer Freiflächen-Photovoltaikanlagen (Vorbehaltsgebiete Photovoltaik) innerhalb des Planungsraums (aktuelle Varianten im Rahmen der Voruntersuchung) der Bundesstraße B 311 n / B 313 zwischen Meßkirch und Mengen. Im Rahmen der Voruntersuchung zur Planung der Bundesstraße B 311 n / B 313 zwischen Meßkirch und Mengen werden aktuell verschiedene Varianten untersucht. Die Voruntersuchung ist noch nicht abgeschlossen, Aussagen zur Zielvariante können infolge dessen derzeit nicht erfolgen. Gemäß aktuellem Planungsstand sind die nachfolgend aufgeführten Standorte regionalbedeutsamer Freiflächen-Photovoltaikanlagen (Vorbehaltsgebiete Photovoltaik) von verschiedenen Varianten betroffen<br>• FFPV-437-034 Inzigkofen — Südwest Fläche 10,2 ha • FFPV-437-035 Inzigkofen — Süd Fläche 10,2 ha • FFPV-437-049 Göggingen — West Fläche 7,9 ha Die oben aufgeführten | Vorbehaltsgebiete Photovoltaik sind nach Plansatz 4.2.3 G (1) als Grundsatz eine Vorgaben für nachfolgende Abwägungs- oder Ermessensentscheidungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 ROG). Sie sind ist daher der Abwägung grundsätzlich zugänglich. Die angesprochenen Aspekte sind Details, die über den Regelungsgehalt des Regionalplans hinausgehen und die in den nachgelagerten Planungs- und Vorhabenzulassungsverfahren (z.B. immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren, Bauleitplanungsverfahren, Baugenehmigungsverfahren) zu klären sind. Die weitere Prüfung und Abwägung richtet sich hierbei nach der zum Zeitpunkt des Vorhabenzulassungsverfahrens gültigen Sach- und Rechtslage. Für verfahrensfreie Freiflächensolaranlagen wird auf die Hinweise zu Anregungen zu Vorbehaltsgebieten Photovoltaik in der Präambel zur Synopse verwiesen. | Kenntnisnahme |

| RVBO-ID (Az.) | BE-ID (Nr.) | Anregung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Erläuterung der Abwägung                       | Abwägung      |
|---------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|---------------|
|               |             | <p>Vorbehaltsgebiete Photovoltaik konkurrieren mit der regionalbedeutsamen (überörtlich legitimiert) Planung zur B 311 n / B 313 zwischen Meßkirch und Mengen, werden in der weiteren Planung (Voruntersuchung mit Findung der Zielvariante) bei der Trassierung berücksichtigt und in der Abwägung (Grundsätze der Raumordnung) entsprechend gewichtet. In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass die Voruntersuchung B 311 n / B 313 voraussichtlich erst Anfang 2026 abgeschlossen sein wird und Veränderungen in der Trassierung, Querschnitt u.s.w. möglich sind. Angaben zu ggf. erforderlichen baulichen Maßnahmen (z.B. Querschnitt B 311 n / B 313, Ingenieurbauwerke, Lärmschutzeinrichtungen) können zum jetzigen Zeitpunkt weder gemacht noch ausgeschlossen werden. Rechtliche Grundlagen Gemäß § 3 (1) Ziffer 3. Raumordnungsgesetz (ROG) sind die ausgewiesenen Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Sinne des ROG Grundsätze der Raumordnung (G) und werden als Vorgaben in der weiteren Vorplanung (Voruntersuchung) zur B 311 n / B 313 zwischen Meßkirch und Mengen in der Abwägung berücksichtigt. Es wird um eine weitere Beteiligung im Verfahren gebeten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                |               |
| I.001         | 843         | <p>Das Regierungspräsidium Tübingen – Abteilung Mobilität, Verkehr, Straßen – ist im weiteren Verfahren zu beteiligen. V. Referat 52 – Gewässer und Boden Bodenschutz Aus übergeordneter Sicht des Bodenschutzes bestehen keine weiteren Einwände zu o.g. Verfahren.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Die Anregung wird zur Kenntnis genommen        | Kenntnisnahme |
| I.001         | 844         | <p>Grundwasserschutz Aus Ziel PS 4.2.1 Z (3) ergibt sich, dass im Fall von Zielkonflikten der Belang der Windenergienutzung Vorrang vor den Zielen der regionalen Freiraumstruktur hat. Darunter fallen auch die Vorranggebiete zur Sicherung von Wasservorkommen. Ergänzend dazu ist in der Begründung zu Z (3) formuliert, dass im Falle einer Überlagerung immer die Vorrangfestlegung Windenergie anzuwenden und damit rechtlich maßgebend ist. In PS 3.3.1 Z (3) wird konkretisiert, dass Überlagerungen von Wind- und Wasservorranggebieten nur im Altdorfer Wald auftreten und innerhalb dieser Vorranggebiete Windenergie der Errichtung und dem Betrieb von Windenergieanlagen die sich überlagernden Vorranggebieten zur Sicherung von Wasservorkommen nicht entgegenstehen. Die Formulierung von PS 3.3.1 Z (3) ist aus Sicht des vorsorgenden Grundwasserschutzes vertretbar, da sie sich konkret auf die drei betroffenen Vorranggebiete Windenergie im Altdorfer Wald bezieht. Es handelt sich um eine Einzelfallregelung für den Altdorfer Wald, bei der insbesondere die Hydrogeologie des Altdorfer Waldes berücksichtigt wurde (beispielsweise Grundwasserüberdeckung, Abschätzung der Fließgeschwindigkeiten und Geländere relief). Dies findet im PS 3.3.1 Z (3) aus Sicht des Grundwasserschutzes eine ausreichende Berücksichtigung. Der generelle Vorrang der Windenergie im Falle einer Überlagerung nach PS 4.2.1 Z (3) wird aus Sicht des vorsorgenden Grundwasserschutzes weiterhin kritisch gesehen, da hier keine Beschränkung auf einen Einzelfall erfolgt. Es wird davon ausgegangen, dass diese Formulierung notwendig ist, um das</p> | Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. | Kenntnisnahme |

| RVBO-ID (Az.) | BE-ID (Nr.) | Anregung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Erläuterung der Abwägung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abwägung               |
|---------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
|               |             | Flächenziel für Erneuer-bare Energien in der Regionalplanung zu erreichen. In Kombination mit PS 3.3.1 Z (3) kann diese Formulierung somit mitgetragen werden. Der Schutz des Trinkwassers ist eine wichtige Aufgabe der Daseinsvorsorge. Dazu zählt auch der Schutz von zukünftigen Gebieten zur Entnahme von Grundwasser zur Trinkwasserversorgung. Auf die besondere Bedeutung und damit Schutzbedürftigkeit der Grundwasservorkommen im Altdorfer Wald wird hingewiesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                        |
| I.001         | 845         | VI. Referat 54.2 – Industrie/Kommunen Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft<br>Referat 54.2 führt Folgendes aus: Nach Durchsicht kann ich mitteilen, dass nun zumindest die Deponie Wangen-Obermoorweiler enthalten ist, sie liegt in einem regionalen Grünzug, und ist mit einem E gekennzeichnet. Die Deponie RV-Gutenfurt, ebenfalls im Regionalen Grünzug gelegen, ebenfalls mit einem E gekennzeichnet ist nicht enthalten. Das ist für mich nicht schlüssig. Auch fällt auf, dass der Landkreis Sigmaringen offenbar keine Deponieflächen gemeldet hat.                                                                                                                                                                                                                              | Das in der Anregung aufgeführte Thema ist nicht Gegenstand der Teilfortschreibung Energie des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben und damit auch nicht Gegenstand der aktuellen Anhörung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Kenntnisnahme          |
| I.001         | 846         | VII. Referat 55, 56 – Höhere Naturschutzbehörde Mit o.g. Schreiben gaben Sie uns die Gelegenheit zum Teilregionalplan Windenergie Stellung zu beziehen. Hierfür möchten wir uns bedanken. Die höhere Naturschutzbehörde nimmt dabei erfreut zur Kenntnis, dass ein Großteil der fachlichen Hinweise im Verfahren berücksichtigt werden konnten. Die Bemühungen naturschutzfachliche Belange in der Abwägung größtmöglich zur Geltung zu bringen, werden ausdrücklich begrüßt. Im Übrigen haben sich die tatsächlichen Verhältnisse seit der letzten Beteiligung nicht grundlegend geändert, sodass wir im Wesentlichen keine neuen Erkenntnisse in das Verfahren einbringen können. An den nicht berücksichtigten Anregungen zur ersten Offenlage halten wir gleichwohl weiter fest. | Die Anregung bezieht sich auf einen Sachverhalt oder mehrere Sachverhalte, welche oder welcher so oder in ähnlicher Form bereits in der 1. Offenlage zum Teilregionalplan Energie abgewogen und abgehandelt wurde / wurden bzw. im Planungskonzept berücksichtigt ist / sind.<br>Die Anregung bezieht sich auf Planinhalte, die sich zwischen dem Entwurf zur 1. Offenlage und dem Entwurf zur 2. Offenlage geändert haben. Geänderte Planinhalte betreffen die Flächenkulisse (s. hierzu Änderungen der Abgrenzung in der Anlage zur Synopse der 1. Offenlage: Vorranggebiete Windenergie Teil B.4, Vorbehaltsgebiete Photovoltaik Teil C.2) sowie Teilbereiche des Textteils und des Umweltberichts. Gemäß öffentlicher Bekanntmachung bzw. Anschreiben an die Träger öffentlicher Belange kann in Bezug auf die Änderungen des Planentwurfs Stellung genommen werden. Dies ist in der vorliegenden Anregung erfolgt. Allerdings werden in der vorliegenden Anregung keine neuen Belange vorgebracht. Auch hinsichtlich der Änderungen ergeben sich durch die Anregung keine neuen oder stärker betroffenen Belange. Die Inhalte der Anregung wurden somit bereits im Rahmen der 1. Offenlage geprüft und abgewogen. Die Abwägung zur 1. Offenlage trifft weiterhin bzw. gleichermaßen auf die in der Anregung genannten Aspekte zu. Es kann daher vollständig auf den Wortlaut der Abwägung aus der 1. Offenlage verwiesen werden. Daher wird auf die Synopse der Abwägung der Stellungnahmen aus der 1. Offenlage (inkl. Anlagen) verwiesen. Bezüglich Ihrer Anregungen zu Vorranggebieten Windenergie bzw. Vorbehaltsgebieten Photovoltaik wird auf die entsprechenden Ausführungen in | Keine Berücksichtigung |

| RVBO-ID (Az.) | BE-ID (Nr.) | Anregung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Erläuterung der Abwägung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Abwägung               |
|---------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
|               |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <p>der Anlage zur Synopse der 1. Offenlage verwiesen (Vorranggebiete Windenergie Teile B.1, B.2, B.3, Vorbehaltsgebiete Photovoltaik Teil C.1). Bezüglich allgemeiner Anregungen zur Energiewende, zum Planungsverfahren, zur Beteiligung, zur Gemeinde- und Regionalentwicklung etc. wird auf den Teil A der Anlage zur Synopse der 1. Offenlage verwiesen. Hinweis: Begründungen zur Änderung der Abgrenzung von Vorranggebieten Windenergie bzw. Vorbehaltsgebieten Photovoltaik zwischen dem Entwurf zur 1. Offenlage und dem Entwurf zur 2. Offenlage finden sich ebenfalls in der Anlage zur Synopse der 1. Offenlage (Vorranggebiete Windenergie Teil B.4, Vorbehaltsgebiete Photovoltaik Teil C.2). Es wird auf den Textteil (Plansätze und Begründung) inklusive Kriterienkataloge und die Erläuterungen zu den Kriterien zur Festlegung von Vorranggebieten Windenergie und Vorbehaltsgebieten Photovoltaik in der Anlage zur Begründung sowie die Raumnutzungskarte des Entwurfs zum Satzungsbeschluss des Teilregionalplans Energie verwiesen. Zudem wird auf den Umweltbericht (Strategische Umweltprüfung, Natura-2000-Vorabprüfung und artenschutzrechtliche Prüfung) des Entwurfs zum Satzungsbeschluss des Teilregionalplans Energie verwiesen. Es wird zudem auf die Anlagen zur Synopse zur 2. Offenlage verwiesen. Bezüglich Anregungen zum Thema "Windhöflichkeit/Windleistungsdichte" wird auf Teil E.2 der Anlage zur Synopse der 2. Offenlage verwiesen. Für verfahrensfreie Freiflächensolaranlagen wird auf die Hinweise zu Anregungen zu Vorbehaltsgebieten Photovoltaik in der Präambel zur Synopse verwiesen.</p> |                        |
| I.001         | 847         | Hervorheben möchten wir hierbei unsere Anregung zum angedachten Vorranggebiet „Meßkirch-Leibertingen“ und die damit betroffenen gewichtigen artenschutz-rechtlichen Belange hinweisen. Wir bitten dies weiterhin in der Abwägung zu berücksichtigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Betreffend möglicher artenschutzrechtlicher Bedenken gibt es zu diesem Gebiet nach wie vor keine konkreten Erkenntnisse. Daher verweisen wir auf die Abwägung zur 1. Offenlage.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Keine Berücksichtigung |
| I.001         | 848         | Die folgenden relevanten neuen Erkenntnisse bitten wir in der Planung zu berücksichtigen: 1.) Für das Vorranggebiet „Hochbühl“ möchten wir auf fledermauskundliche Erfassungen der Gemeinde Owingen aus dem Jahr 2024 hinweisen (365° frei-raum + umwelt 2025, online abrufbar unter <a href="https://owingen.ris-portal.de/web/guest/sitzungen?sitzungId=160876">https://owingen.ris-portal.de/web/guest/sitzungen?sitzungId=160876</a> ). Demnach hat das ange-dachte Vorranggebiet und seine Umgebung eine für Fledermäuse regional hohe bis landesweit hohe Bedeutung (Einstufung nach Kaule 1991 bzw. Reck 1996). Drei der vier Sonderstatusarten kommen nachweislich (Mopsfledermaus, Großer Abendsegler) oder eventuell (Brandtfledermaus) vor. Quartiere wurden | Das Gutachten der Gemeinde Owingen wurde in die Abwägung eingestellt und in Zusammenarbeit mit der höheren Naturschutzbehörde geprüft. Damit geht auch eine Überprüfung der artenschutzrechtlichen Bewertung einher. Eine Neubewertung erfolgt jedoch nicht. Bereits zur Erstellung der 2. Offenlage war das Vorhandensein der Molassekeller mit Quartieren, u.a. für Sonderstatusarten, bekannt. Die Prüfung durch die höhere Naturschutzbehörde ergab ausreichende Abstände zu den bekannten fachgutachterlich nachgewiesenen Quartieren. In dem Gutachten von 365° wurden keine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Kenntnisnahme          |



| RVBO-ID (Az.) | BE-ID (Nr.) | Anregung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Erläuterung der Abwägung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägung               |
|---------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
|               |             | dabei zwar nicht erfasst, sodass die Erforderlichkeit der Planung nicht zwingend in Frage gestellt werden muss. Gleichwohl sind Wochenstuben der Mopsfledermaus innerhalb des Vorranggebiets bzw. des nahen Umfelds aufgrund der erfassten Rufzeiten (zahlreiche Rufe innerhalb der ersten Stunde nach Sonnenuntergang) und der vorhandenen potenziellen Habitatstrukturen jedenfalls nicht auszuschließen. Diese artenschutzrechtlichen Belange sollten aufgrund der Seltenheit und des Gefährdungsgrades der betroffenen Arten in der Abwägung mit dem entsprechend schweren Gewicht ihre Berücksichtigung finden. | dauerhaften Lebensstätten erfasst, allerdings gibt es Hinweise für potenzielle dauerhafte Vorkommen. In der Abwägung wurde dies mit dem entsprechend schweren Gewicht berücksichtigt. Dies erfolgte, ohne Flächenreduktion, in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden. Es wird zudem auf die Anlage E.3 zur Synopse zum Satzungsbeschluss verwiesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                        |
| I.001         | 850         | 2.) Wir weisen auf den sehr vorläufigen Stand bzw. Entwurfsfassung der Gut-achten zu Vogel- und Fledermausarten (BFL 2024) für die Vorranggebiete Altdorfer Wald hin, auf deren Grundlage die Flächenkulisse überarbeitet wurde. Uns ist nicht bekannt inwieweit Daten der Naturschutzverbände eingearbeitet wurden. Bzgl. der Großen Bartfledermaus (bzw. Brandtfledermaus, Myotis brandtii) empfehlen wir, wie im Aktenvermerk vom 29.10.2024 dargestellt, um den Standort einzelner Wochenstuben einen Vorsorgeabstand mit 500 Meter Radius einzuhalten.                                                          | Die vorliegende Anregung bezieht sich teilweise auf einen neuen Belang, der bislang noch nicht abgewogen wurde oder auf Planinhalte, die sich zwischen dem Entwurf zur 1. Offenlage und dem Entwurf zur 2. Offenlage geändert haben. Geänderte Planinhalte betreffen die Flächenkulisse (s. hierzu Änderungen der Abgrenzung in der Anlage zur Synopse der 1. Offenlage: Vorranggebiete Windenergie Teil B.4, Vorbehaltsgebiete Photovoltaik Teil C.2) sowie Teilbereiche des Textteils und des Umweltberichts. Hinsichtlich dieser Änderungen ergeben sich durch die Anregung neue oder stärker betroffene Belange. Die Abwägung dieser Anregung erfolgt in den Anlagen zur Synopse der 2. Offenlage. Der Regionalverband berücksichtigt aktuell im Zuge der Abwägung der Stellungnahmen aus der Anhörung des Teilregionalplans Energie Hinweise zu Quartieren von Sonderstatusarten Fledermäuse folgendermaßen: In Abstimmung mit den Naturschutzbehörden des Landes Baden-Württemberg müssen dauerhafte Lebensstätten von Fledermäusen folgenden Kriterien genügen. Es müssen aktuelle oder dauerhaft bekannte, fachgutachterlich nachgewiesene und hinreichend qualitätsgesicherte Lebensstätten wie Wochenstuben, Winter- oder Paarungsquartiere von Fledermäusen sein. Als hinreichend aktuell werden Daten eingestuft, die in der Regel nicht älter als fünf Jahre sind. Der Nachweis muss anerkannten wissenschaftlichen Kriterien genügen. Eine reine Beobachtung oder Vermutung von Lebensstätten kann nicht als Beleg gewertet werden. Die Daten müssen punktgenau bzw. räumlich eng abgegrenzt sein. Planungsrelevant im Zuge des Teilregionalplans Energie sind insbesondere Lebensstätten von Fledermäusen, die den Sonderstatusarten, lt. Fachbeitrag der LUBW (2022), zugeordnet werden können. Eine erhebliche Beeinträchtigung kann bei kollisionsgefährdeten Arten durch die bereits in der Praxis etablierten Schutzmaßnahmen der saisonalen sowie situativen | Keine Berücksichtigung |

| RVBO-ID (Az.) | BE-ID (Nr.) | Anregung | Erläuterung der Abwägung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abwägung |
|---------------|-------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
|               |             |          | <p>Abschaltung von Windenergieanlagen in der Regel bis unterhalb des Signifikanzniveaus gesenkt werden. Das Gutachten der Naturschutzverbände (Untersuchungen zur Fledermausfauna des Altdorfer Waldes (Baden-Württemberg, Deutschland). I. Südlicher Teil (2022-2023), von I. Maier) entspricht nicht diesen Kriterien. Das Gutachten wurde aber der Höheren Naturschutzbehörde vorgelegt und gemäß den Kriterien des RVBO abgewogen. Das Erfordernis einer Reduktion von VRG Windenergie im Altdorfer Wald ergab sich dadurch nicht. Der Regionalverband erkennt die übermittelten Daten vom Fachgutachter des Projektieres (SWU, iTerra) bezüglich einer Häufung an Einzelquartieren von Männchen einer Sonderstatusart als mögliche Paarungsquartiere an. Auf Grund der mehrfachen Beobachtung und auf Grund des Vorhandensein geeigneter Lebensräume wird auf Anraten der Naturschutzbehörden auf Wochenstuben in diesem Bereich geschlossen. Daher sollen die Vorkommen der Männchenquartiere in dieser Konstellation einen Freihaltebereich erhalten. Der Regionalverband stellt auf die Empfehlung der höheren Naturschutzbehörde ab. Hinsichtlich eines potenziellen Verlustes an Fledermauslebensstätten gibt es in der wissenschaftlichen Literatur keine eindeutigen Empfehlungen für Mindestabstände zu bekannten Lebensstätten von Fledermäusen. Die Bandbreite in der wissenschaftlichen Welt ist recht groß. Sie reicht von 200 m bis zu mehreren Kilometern. In der aktuellen Planungsphase des Regionalverbands sind vor allem die Sonderstatusarten des Fachbeitrags der LUBW maßgeblich. Der Regionalverband orientiert sich hierbei in Absprache mit der obersten Naturschutzbehörde vor allem an Folgenden Aussagen: - „Anlagen, die in Kernlebensstätten, insbesondere Quartierzentren baumbewohnender Arten (Wochenstuben und Paarungsquartiere) zuzüglich eines Puffers von 200 m geplant werden, sind dabei in der Regel nicht genehmigungsfähig, da ein Ausgleich nicht gewährleistet werden kann (HURST et al. 2016a).“ s.a. Schutzkonzept Fledermäuse, Frinat 2021 - Die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Erneuerbaren Energien sowie den dazugehörigen Nebenanlagen liegen gemäß § 2 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die</p> |          |

| RVBO-ID (Az.) | BE-ID (Nr.) | Anregung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Erläuterung der Abwägung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Abwägung               |
|---------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
|               |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden (vgl. §2 EEG). In der Abwägung dieser Aspekte hat sich der Regionalverband entschieden, die nachgewiesenen (s.o.) Lebensstätten von Fledermaus - Sonderstatusarten (Wochenstuben und Paarungsquartiere) in einem Minimalumfeld von 200 m durch Freihaltebereiche zu berücksichtigen. Empfehlungen der höheren Naturschutzbehörde mit Abständen von 500 m würden zu größeren Verlusten an Vorranggebieten für die Windenergie führen. Der Empfehlung der höheren Naturschutzbehörde folgt der Regionalverband im Rahmen der Abwägung auf Grund des einerseits überragenden öffentlichen Interesses und andererseits bislang nicht gefestigter wissenschaftlichen Empfehlungen und Kenntnisse nicht. Zudem ist zu beachten, dass die tatsächlichen Betroffenheiten und Auswirkungen sich maßgeblich aus der Projektausgestaltung ergeben, wenn konkrete Windenergieanlagenstandorte bekannt und die verfügbaren Anlagentypen ausgewählt sind. Die weitere Berücksichtigung auf Projektebene richtet sich nach der zum Zeitpunkt des Vorhabenzulassungsverfahrens gültigen Sach- und Rechtslage. |                        |
| I.001         | 851         | 3.) Bzgl. der neu hinzugekommenen Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik in der Verwaltungsgemeinschaft Meßkirch, Leibertingen, Sauldorf, Kreis Sigmaringen, verweisen wir auf die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde.                                                                                                                                                                              | Die Anregungen werden an dieser Stelle zur Kenntnis genommen, bezüglich Abwägung wird auf die Abwägung der Stellungnahme mit dem Az. II.302 verwiesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Kennntnisnahme         |
| I.001         | 853         | Abschließend erlauben wir uns die Anregung eine Reduzierung oder die Herausnahme der Gebiete „Meßkirch-Leibertingen“ (SIG) und „Hochbühl“ (BSK) erneut zu überprüfen. Von den verbleibenden Flächen in der aktuellen Planung kommt diesen fachlich das höchste Gewicht zu. Die Anregung steht freilich unter dem Vorbehalt, dass die Flächenziele auch ohne die genannten Flächen erreicht werden können. | Zum VRG WEA-435-002 Hochbühl wird auf die vorangegangene Abwägung dieser Stellungnahme verwiesen. Eine Reduktion oder Herausnahme erfolgt nicht. Zu "Meßkirch-Leibertingen": Es wird angenommen, dass hier das VRG WEA-437-011 gemeint ist. Aus Sicht des RVBO liegen zur 2. Offenlage keine erheblichen entgegenstehenden Belange vor, die eine Reduzierung oder Streichung des VRG Windenergie erforderlich machen würden. Es wird auf die sonstige Abwägung zum VRG WEA-437-011 in der vorliegenden Synopse und der Anlage dazu verwiesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Keine Berücksichtigung |